kv zürich
die wirtschaftsschule.

Berufsmaturitätsprüfungen 2027

Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen (WDD)
Start August 2026

Der Erhalt der Berufsmaturität richtet sich nach der Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (BMV) vom 13.06.2025, Art. 18 ff. BMV. Weitere Informationen zum Abschluss finden Sie unter:
www.kvz-schule.ch ➜ *«Informationen für Lernende/Studierende»* ➜ *«Abschlussprüfungen»*.

1) Berechnung der Abschlussnote

Fach	Notenbestandteile	Bemerkung	Gewichtung	Rundung Abschlussnote	Gewichtung
Deutsch	Schriftliche Prüfung Mündliche Prüfung	Mittelwert beider Noten auf 0.1	50%	0,5	1/9
	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	50%		
Französisch	Mündliche Prüfung oder internationales Sprachdiplom B1[1)]	Prüfungsnote auf 0.5	50%	0,5	1/9
	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	50%		
Englisch	Schriftliche Prüfung Mündliche Prüfung oder internationales Sprachdiplom B1[1)]	Mittelwert beider Noten auf 0.1	50%	0,5	1/9
	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	50%		
Mathematik	Schriftliche Prüfung	Rundung 0,5	50%	0,5	1/9
	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	50%		
Finanz- und Rechnungswesen	Schriftliche Prüfung	Rundung 0,5	50%	0,5	1/9
	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	50%		
Wirtschaft und Recht 1	Schriftliche Prüfung	Rundung 0,5	50%	0,5	1/9
	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	50%		
Geschichte und Politik	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	100%	0,5	1/9
Wirtschaft und Recht 2	Erfahrungsnote (alle Semester)	Mittelwert aller Semester auf 0.1	100%	0,5	1/9
IDAF *	BM2 Teilzeit: 2 IDAF-Noten	Mittelwert aller Noten auf 0.1	50%	0,5	1/9
	BM2 Vollzeit: 3 IDAF-Noten	Mittelwert aller Noten auf 0.5	50%		
BMA/IDPA **	Note BMA/IDPA	Rundung 0.5	50%		
Gesamtnote im Abschlusszeugnis	Rundung sämtlicher zählender Noten auf 0.1 gemäss obiger Gewichtung				

[1)] **Fremdsprachdiplome**

In den Fremdsprachen können Abschlussprüfungen durch internationale Fremdsprachdiplome ersetzt werden. Wenn das Fremdsprachdiplom vor Ausbildungsstart absolviert worden ist, muss es zur Erteilung geführt haben. Erfahrungsnoten sind verbindlich zu generieren.
Bis **zum 15. Dezember des Abschlussschuljahres** werden die verbindlichen Angaben zur Art der Abschlussprüfung in den Fremdsprachen via Lehrperson dem BM-Sekretariat mitgeteilt.

***IDAF**: Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern
****BMA/IDPA**: Berufsmaturitätsarbeit/Interdisziplinäre Projektarbeit

2) Gesuche um Nachteilsausgleich

sind an die Wirtschaftsschule KV Zürich, Prüfungsleitung Berufsmaturität, Postfach, 8031 Zürich **schriftlich bis 15. Dezember des Abschlussschuljahres** einzureichen. Es gelten die Richtlinien über die *Gewährung von Nachteilsausgleichsmassnahmen an der Wirtschaftsschule KV Zürich in der Kaufmännischen Grundbildung*. Dies gilt auch für Absolventinnen und Absolventen mit bereits bestehendem Nachteilsausgleich für den Unterricht.

3) Die Berufsmaturität ist nach Art. 24 BMV bestanden, wenn

- die Gesamtnote (Durchschnitt aller Fachnoten) mindestens 4.0 beträgt;
- die Differenz der ungenügenden Fachabschlussnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt; und
- nicht mehr als zwei Fachabschlussnoten ungenügend sind.

4) Wiederholung bei nicht bestandener Berufsmaturität nach Art. 25 BMV

- Die Berufsmaturitätsprüfung kann einmal wiederholt werden.
- Es müssen jene Fächer wiederholt werden, in denen beim ersten Versuch eine ungenügende Abschlussnote erreicht wurde.
- Die Repetition ist frühestens am nächsten ordentlichen Prüfungstermin und spätestens nach drei Jahren möglich.